Nutzung von KI zur Suche von Fördermitteln – Anleitung für Ehrenamtliche

Dieses Handout soll Ehrenamtlichen als praktisches Arbeitsblatt dienen, um mit KI (z.B. ChatGPT) geeignete Fördermittel für ihr Anliegen zu finden. Schritt für Schritt wird erklärt, wie Eingaben formuliert, Ergebnisse bewertet und weiterverarbeitet werden können.

1. Vorbereitung (5 Minuten)

Bevor du ChatGPT öffnest, sammle kurz diese Informationen zu deinem Projekt:

- Projektname (kurz)
- Thema / Bereich (z. B. Jugend, Umwelt, Kultur)
- Art der Organisation (z. B. gemeinnütziger Verein, Initiative)
- Ort / Region (Bundesland / Kreis / Stadt)
- Grober Finanzbedarf (z. B. 1.500 € für Material, 5.000 € Gesamtbudget)
- Zeitrahmen / gewünschter Förderzeitraum
- Falls vorhanden: Kurztext (1–2 Sätze) zur Projektbeschreibung

2. Schritt-für-Schritt Eingabe (Copy & Paste)

Kopiere die folgende Vorlage in ChatGPT und fülle die eckigen Klammern aus:

Ich bin ehrenamtlich tätig im Bereich [Themenbereich, z. B. Jugend / Umwelt / Kultur].
Wir sind ein [Vereinsform, z. B. gemeinnütziger Verein / Bürgerinitiative] aus [Ort oder Bundesland].
Unser Projekt heißt: [Projektname] – kurze Beschreibung: [1–2 Sätze].

1. Bitte finde aktuelle Förderprogramme (Stand 2025) für dieses Projekt – sowohl bundesweit als auch regional.
2. Gib pro Programm an: Name, Fördergeber, Förderhöhe/Art, Voraussetzungen, regionale Gültigkeit, Frist (falls bekannt), Link zur offiziellen Quelle.
3. Bewerte die Passung für unser Projekt mit ‚sehr passend' / ‚bedingt passend' / ‚weniger passend'.
4. Fasse am Ende 3 Programme zusammen, die du als am besten geeignet einschätzt, und begründe kurz.

Beispiele (ausfüllbare Version)

Beispiel 1 – Umweltprojekt:
Ich bin ehrenamtlich tätig im Bereich Umwelt. Wir sind ein gemeinnütziger Verein in Sachsen. Unser Projekt heißt: ‚Bienenweide für alle' – wir wollen Blühflächen und Insektenhotels in unserem Dorf anlegen (Materialkosten: ca. 2.000 €, Start: Frühjahr 2026).
Beispiel 2 – Jugendprojekt:
Ich bin ehrenamtlich tätig im Bereich Jugend. Wir sind eine Bürgerinitiative in Nordrhein-Westfalen. Unser Projekt: ‚Medienworkshop für Jugendliche' – Workshops zu digitaler Bildung (Budget: 3.000 €).

3. Nachfragen stellen (Follow-Up)
Wenn die KI Förderprogramme nennt, frage gezielt nach Details:

- ‚Erläutere bitte die Antragsvoraussetzungen für [Name des Programms].'
- ‚Wie hoch sind die Chancen, dass ein kleines Ehrenamtsteam ohne Hauptamtliche förderfähig ist?'
- ‚Gib mir ein Musteranschreiben an die Förderstelle von [Name].'
- ‚Fass die wichtigsten Informationen aller Programme in einer Tabelle zusammen.'

4. Bewertung der gefundenen Programme (Arbeitsblatt)

- Abgleich der Voraussetzungen auf der Homepage des Förderprogramms (erfüllen wir die Voraussetzungen?)

5. Checkliste vor dem Antrag
Bevor ihr einen Antrag startet, prüft:

- Ist die gemeinnützige Rechtsform oder Trägerschaft geklärt?
- Haben wir ein kurzes Projektbudget (Kostenaufstellung)?
- Gibt es benötigte Dokumente (Vereinsregister, Satzung, Kontoauszüge)?
- Wer unterschreibt den Antrag? (Vollmacht / Verantwortliche Person)
- Gibt es Berichts- oder Verwendungsnachweise im Anschluss? Können wir diese leisten?

6. Musteranschreiben (Kurz)
Nutze dieses Muster, um vorab bei einer Förderstelle nachzufragen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir (Verein/Initiative) ‚[Name]' aus [Ort] planen das Projekt ‚[Projektname]'. Kurzbeschreibung: [1–2 Sätze].
Wir möchten gerne wissen, ob unser Vorhaben grundsätzlich förderfähig ist und welche Unterlagen/Fristen wir beachten müssen. Für kurze Rückmeldung bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
[Name, Funktion, Kontakt]

7. Infos zum Thema Fundraising
https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/geld-akquirieren/

Viel Erfolg bei der Fördermittelsuche!

(Stand September 2025)